

SPORT-TERMINE

Tennis

2. Bundesliga: TV Espelkamp – 1. FC Nürnberg, TV Reutlingen – Gladbacher HTC, TC Großhesselohe – TK BW Aachen, TC Wolfersberg Pforzheim – TC Amberg am Schanzl (alle 13 Uhr).

Sportfeste

TuS Levern: ab 17.30 Uhr Turnier für Betriebsmannschaften.

TENNIS

**Junioren U18, OWL-Liga, St.080**

TC GW Paderborn – TC RW Detmold	5:1
1 TC GW Paderborn	3 3 0 0 15: 3 3:0
2 TV Espelkamp	3 2 0 1 12: 6 2:1
3 TP Bielefeld	3 1 0 2 7:11 1:2
4 TC RW Detmold	3 0 0 3 2:16 0:3

**Junioren U15, 2. Kreisklasse**

MTK Minden II – Lübbecke TC II	5:1
1 MTK Minden II	5 5 0 0 22: 8 10:0
2 Lübbecke TC II	5 3 0 2 15:15 6:4
3 TC Dielingen	5 2 1 2 17:13 5:5
4 Oberbecksen	5 2 1 2 16:14 5:5
5 TSC Porta	5 1 0 4 10:20 2:8
6 OTC Oeynhaus. II	5 1 0 4 10:20 2:8

**Junioren U12, 2. Kreisklasse, St. 1**

TC RW Schnathorst – Eggetaler TC	2:4
TC Minden-Stemmer – TC Nettelstedt	3:3
1 Eggetaler TC	4 4 0 0 17: 7 8:0
2 Nettelstedt	4 2 1 1 15: 9 5:3
3 TV Rahden	4 1 1 2 9:15 3:5
4 Schnathorst	4 0 2 2 10:14 2:6
5 TC Stemmer	4 0 2 2 9:15 2:6

**Gemischt U12, 1. Kreisklasse St. 2**

TSV Petershagen – Schnathorst II	5:1
Eggetaler TC II – TSV Petershagen	1:5
Schnathorst II – TSC Porta	4:2
1 TuS Eisbergen	5 5 0 0 29: 1 10: 0
2 MTK Minden II	5 3 1 1 19:11 7: 3
3 TSV Petershagen	5 3 0 2 17:13 6: 4
4 Eggetaler TC II	5 2 1 2 14:16 5: 5
5 Schnathorst II	5 1 0 4 8:22 2: 8
6 TSC Porta	5 0 0 5 3:27 0:10

**Gemischt U10, 1. Kreisklasse**

OTC Oeynhaus I – OTC Oeynhaus II	6:0
OTC Bad Oeynhaus II – Lübbecke TC	0:6
1 Lübbecke TC	1 1 0 0 6: 0 2:0
2 OTC Bad Oeynhaus. I	1 1 0 0 6: 0 2:0
3 TC Schnathorst	0 0 0 0 0: 0 0:0
4 OTC Bad Oeynhaus. II	2 0 0 2 0:12 0:4

**Junioren U18, 2. Kreisklasse**

TSC Oberbecksen – PTSG Lübbecke	6:0
1 TSC Oberbecksen	3 2 1 0 15: 3 5:1
2 TSC Porta	2 1 1 0 7: 5 3:1
3 PTSG Lübbecke	2 0 1 1 3: 9 1:3
4 TSV Petershagen	3 0 1 2 5:13 1:5

Abendsportfest

■ **Minden (nw).** Heute bestreiten die Eintrachtler ihr zweites Abendsportfest im Mindener Weserstadion. Der Stabhochsprungsbeginn um 17 Uhr, die anderen Wettkämpfe folgen ab 18 Uhr. Zu Ehren des 2010 verstorbenen Trainers Franz Wessolowski werden die 800m-Läufe als Franz Wessolowski-Gedächtnislauf ausgetragen.

Anspannung vor dem Start

TENNIS: TV Espelkamp heute mit Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg

VON WILFRIED BRASE

■ **Espekamp.** „Paire – Silva 6:3/ 6:4“ stand noch vom letzten Heimspiel ganz oben auf der Anzeigetafel, als beim TV Espelkamp die Vorbereitungsarbeiten kurz vor dem Start in die neue Spielzeit auf Hochtouren liefen. Benoît Paire hätte auch gern wieder für den TVE aufgeschlagen. „Er steht aber auf Platz 28 der Weltrangliste und ist unerreichbar für uns“, sagt Teamchef Tobias Löhbrink und berichtet von einer Anfrage des Franzosen, die er dankend ablehnen musste. Im heutigen Heimspiel (Beginn 13 Uhr) gegen den 1. FC Nürnberg wird Thiago Alves die Mannschaft anführen.

Thiago Alves spielte zuletzt wenig Turniere. Der Brasilianer ist in Espelkamp ein alter Bekannter, obwohl er in der vergangenen Saison kein Spiel bestritt. „Er kennt aber die Gegebenheiten und hat sich immer gut für die Mannschaft eingesetzt“, betont Tobias Löhbrink, der allerdings auf einen zweiten Stammspieler verzichten muss. Eric Prodon laboriert seit seinem letzten Einsatz für den TVE an einer Schulterverletzung und sagte seinen Bundesligastart verletzungsbedingt ab.

Am ersten Liga-Wochenende will der TVE-Teamchef vier

»Ich hoffe, dass der große Druck genommen wird«

ausländische Spieler aufbieten. „Ich hoffe, dass danach der große Druck genommen ist und wir 3:3 spielen können“, erläutert Löhbrink und meint damit, dass dann auf den unteren Positionen der Mannschaft Franz Stauder, Richard Becker und Jan Henrik Langhorst zum Einsatz kommen. Ziel sind zwei Siege in den beiden Partien am heutigen Freitag und am Sonntag. „Sicher die Klasse halten und darüber hinaus so weit wie möglich oben mitspielen“, formuliert Löhbrink die Devise des TVE. Wie weit kann es nach oben gehen? „In den vergangenen Jahren waren wir vom Aufstieg weit weg, deshalb haben wir uns mit dem Thema gar nicht befasst“, so Löhbrink, der registrierte, dass der 1. FC Nürnberg zum Saisonauftakt



Gespannt: Teamchef Tobias Löhbrink (l.) und Vorsitzender Hadi Haschemi.

FOTO: STEFAN POLLEX

beim 1:8 in Reutlingen ohne die ersten fünf Spieler seines Aufgebotes antrat. Zum Einsatz kamen Dieter Kindlmann (DTB 31), Andreas Vinciguerra, Da-

INFO

Nach vier Jahren wieder zweigleisig

◆ Der TV Espelkamp steht vor seiner zehnten Bundesligasaison. Die neunte ist es dabei in der 2. Liga, wo sich der Verein im Grunde genommen auch richtig zu Hause fühlt. Erst recht wieder 2014, wenn die 2. Liga nach vier Jahren wieder zweigleisig wird. „Perspektivisch ist das für uns eine gute Sache, deshalb haben auch wir uns dafür stark gemacht“, erläuterte TVE-

Vorsitzender Hadi Haschemi. Da die 2. Liga zunehmend südlastiger wurde, ergaben sich auch immer häufiger weite Auswärtsfahrten. Wegen der neuen Zweigleisigkeit gibt es in der laufenden Saison übrigens nur einen Absteiger. In der Sommerrunde 2014 wird dann in zwei 7er-Gruppen gespielt, ehe ein Jahr später wieder auf 9er-Felder in Nord und Süd aufgestockt wird.

doch nicht täuschen lassen. An der Spitze des Nürnberger Aufgebotes stehen ansonsten Adrian Mannarina (ARG/ ATP 75), Karol Beck (SVK/ ATP 187), Jorge Aguilar (CHI/ ATP 206) Pierre-H. Herbert (FRA/ ATP 218) und Jonathan Eysseric (FRA/ ATP 211). Einen Pflichtsieg verlangt Löhbrink nur beim SC Uttenreuth, den er am schlechtesten aufgestellt sieht. Doch diese Partie ist erst am vierten Spieltag (26. Juli).

Gegner des TV Espelkamp im letzten Heimspiel der vergangenen Saison war übrigens der TC Großhesselohe, der am 5. August 2012 mit 8:1 bezwungen wurde. Nach Großhesselohe geht jetzt am Sonntag die erste Auswärtsfahrt des TVE – möglichst mit einem Sieg über den 1. FC Nürnberg im Rücken.

PERSÖNLICH

David Guez (31), nach der Weltranglistenplatzierung die Nummer eins des in der 2. Tennis-Bundesliga spielenden TV Espelkamp, ist heute beim Turnier in Recanati/ Italien im Einsatz. Der bei dem Challenger-Turnier auf Platz fünf gesetzt Franzose trifft im Viertelfinale auf seinen Landsmann Josselin Ouanna. Ausgeschieden ist dagegen Gregoire Burquier, der dem TVE deshalb im heutigen Heimspiel gegen Nürnberg zur Verfügung steht. Er wird aktuell auf Rang 295 geführt und ist damit die Nummer zwei hinter Thiago Alves.

Noch zehn freie Plätze

TUS GEHLENBECK: Fußballschule Ende August

■ **Lübbecke-Gehlenbeck (vz).** „Mit solch einem Erfolg gleich beim ersten Aufschlag haben wir wirklich nicht gerechnet“. Michael Ramroth, Fußball-Abteilungsleiter des TuS Gehlenbeck und seine Trainer-Teams hatten die letzten Tage vor den Sommerferien noch einmal jede Menge zu tun. Denn die Anmeldezahlen zur Sommerferien-Fußballschule, die der Verein erstmals anbietet, haben die Erwartungen der Veranstalter deutlich übertroffen.

Da heißt es jetzt schon, für das fünf-tägige Programm (27. bis 31. August) Ausrüstung und Spielgeräte passend für die Mädchen- und Jungenteams der Altersklassen C-, D-, E- und F bereitzustellen, Trainer einzuteilen und die Geländekapazitäten rund um die Sportplätze am Lerchenweg richtig zu verplanen. Aktuell sind für die Fußballschule (täglich von 10 bis

16 Uhr) nur noch zehn Plätze frei. „Bei den vielen Anrufen und Informationsgesprächen, die wir – zumeist mit interessierten Eltern des Kicker-Nachwuchses – geführt haben, stand neben unserem altersgerechten Kleingruppentraining vor allem die Bewegungsförderung, Koordinationsschulung sowie individuelle Techniks Schulungen, Pass- und Torschussübungen im Fokus“, so Christian Czwerda, Organisator des einwöchigen Programms. „Auch, dass wir mit dem Besuch eines Bundesliga-Trainings oder auch einer Schnitzeljagd Abwechslung in das Trainings- und Wettkampfprogramm bringen, wurde von den Eltern sehr gelobt“, ergänzt Michael Ramroth. Die letzten Anmeldungen nimmt der TuS unter der Adresse [fussballschule@tus-gehlenbeck.de](mailto:fussballschule@tus-gehlenbeck.de) entgegen.

[www.tus-gehlenbeck.de](http://www.tus-gehlenbeck.de)

Immer Action im Käfig

SOCCER: Erstes Turnier in Tonnenheide

■ **Rahden-Tonnenheide (nw).** Diese Kombination gab es bisher noch nicht: Eintracht Tonnenheide und der FreewayCup. Beide veranstalteten am Sportpark Ost in Tonnenheide die Erstausgabe der FreewayCup-Soccerturniere. Es nahmen 36 Teams teil. Die Eintracht war mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden, hätte sich allerdings noch etwas mehr teilnehmende Mannschaften gewünscht. So kamen kurz vor Turnierstart noch einige kurzfristige Absagen.

Spiel und Spaß tat das keinen Abbruch. Mitmachen konnten Teams aus Fußballvereinen, aber auch Spieler(innen), die (noch) nicht aktiv beim Fußball dabei sind. In dem Rasenviereck herrschte immer Action, Soccerturniere heißt: Bei diesem Kick stehen sich die Spieler einer Mannschaft in einem rundum geschlossenen Fußball-Käfig gegenüber. Es gibt kein „Aus“, der Ball kommt immer wieder ins Spiel zurück, weil er entweder in der Bande oder dem hohen Fangnetz landet. Die komplette Spielzeit läuft also ohne Pause.

Am Start waren Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis 16 Jahren. Als Belohnung gab es für die besten drei Mannschaften in jeder Kategorie Po-



Spiel ohne Aus: Soccerturnier in Tonnenheide. FOTO: STEFAN POLLEX

kale und Urkunden. Unter der zeitweisen Begleitung von Christian Spönemann und Udo Redecker vom FreewayCup führte Cup-DJ Marek mit Moderation und Musik durch die beiden Turniertage. FreewayCup-Maskottchen „Müller“ tauchte als Überraschungsgast auf und wurde vor allem von den Kleinen stürmisch begrüßt.

Der zweite Teil der FreewayCup Soccerturniere findet im Übrigen am 24. und 25. August bei Union Varl im United-Park statt.

Rewalds Wort auf dem Platz wichtig

FUSSBALL: Aufsteiger SSV Pr. Ströhen sieht sich nicht unter Druck und baut auf Zuschauerunterstützung

■ **Rahden-Pr. Ströhen (ag).** Der Mann von der Presse hatte einen Wunsch: „Setzt euch für das Foto bitte auf die Schaukel.“ Den passenden Spruch dazu lieferte der Trainer des SSV Pr. Ströhen, Toni Trucco: „Wir werden das Kind schon Schaukeln.“ Ein Kinderspiel wird die bevorstehende Saison in der Fußball-Kreisliga A für die Nordkreiser allerdings nicht. Der SSV Pr. Ströhen ist Aufsteiger.

Innerhalb von drei Jahren wollte man in Pr. Ströhen die Rückkehr ins Kreisoberhaus schaffen. Es gelang in der vergangenen Saison quasi im letzten Anlauf mit Platz zwei hinter Vehlage. „Ich glaube nicht, dass wir die Spannung für die B-Liga noch einmal hätten aufbauen können“, gibt Trucco zu. „Jetzt wollen wir beweisen, dass wir zu Recht aufgestiegen sind.“ Hoffnungsträger bei den Blau-Weißen ist Tim Rewald. Der 28-Jährige hat in Niedersachsen in der Landesliga gespielt und zuletzt beim TuS Wagenfeld in der Bezirksliga. Jetzt will er den Ball aus beruflichen Gründen ein wenig flacher halten und hat sich zu einem Wechsel zu seinen fußballerischen Wurzeln entschieden. „Ich habe ja immer gesagt, dass



Schwung des Aufstiegs mitnehmen: Björn Rohlfing (v.l.), Tim Rewald, Lukas Klasing, Marius Cording, Trainer Toni Trucco sowie (vorne v.l.) Luca Bollhorst und Marcel Biebusch.

FOTO: ANDREAS GERTH

ich irgendwann zurückkomme“, lacht Rewald, dessen Elternhaus im Ort steht.

Der Kontakt zum SSV war nie abgerissen. Vor vier Jahren half Rewald, die A-Jugend des Vereins zu trainieren. „Und jetzt spiele ich mit diesen Jungs zusammen in einer Mannschaft“,

freut sich der Defensivallroumder, dessen Stärken sein Trainer vor allem „auf der Sechs vor der Abwehr“ sieht. Doch damit nicht genug. „Tim gehört neben Nils Tinnemeier, Torhüter Tobias Langhorst und Kapitän Sven Kolwey zu den älteren Spielern. Deshalb wird sein

Wort auf dem Platz wichtig sein“, unterstreicht Trucco.

Mit David Meyer hat ein erfahrener Spieler aufgehört, Torhüter Lars Spreen muss aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und Offensivmann Stefan Spreen-Ledebr braucht nach einem Fußbruch

noch mindestens zwei Monate für sein Comeback.

Trotzdem verbreitet Toni Trucco Zuversicht: „Natürlich geht es für uns in der Kreisliga A nur um den Klassenerhalt. Wir werden uns aber nicht nur hinten rein stellen, sondern versuchen, die Spiele mit unserer Zweikampfstärke zu bestimmen. Wir haben nichts zu verlieren und gehen ohne Druck in die Saison. Und in den Heimspielen haben wir die Zuschauer hinter uns.“

Truccos Motto: In Pr. Ströhen wird man das Kind schon Schaukeln.

INFO

SSV Pr. Ströhen

- ◆ Zugänge: Tim Rewald (TuS Wagenfeld), Björn Rohlfing, Luca Bollhorst, Marcel Biebusch, Lukas Klasing, Marius Cording, Frederik Schlotmann (A-Jugend und Reserve).
- ◆ Abgänge: David Meyer (hört auf), Lars Spreen (tritt kürzer)
- ◆ Trainer: Antonio Trucco (36, im vierten Jahr)
- ◆ Saisonziel: Klassenerhalt

Die jüngste Mannschaft gewinnt



Erfolgreich: Jonas Irmshler (v.l.), Lennart Schuster, Ricardo Lopes, Laurens Schuster, Ferenz Friedel, Hagen Westermann, Jonas Schwarze und Felix Kammann.

■ **Lübbecke (nw).** Die U18-Mannschaft des Lübbecke TC holte sich souverän die Meisterschaft in der 1. Tennis-Kreisliga. Die Jungs, die seit 10 Jahren in unveränderter Aufstellung zusammen spielen und trainieren, gewannen in ihrem ersten U18-Jahr als jüngste Mannschaft ohne Satzverlust ihre vier Spiele in der Gruppenphase. Im Endspiel gegen den

in seiner Gruppe ebenfalls ausgeschlagenen TC Dielingen führten sie bereits nach dem Einzel 4:0 und siegten am Ende überlegen mit 5:1. Zur Stamm-Mannschaft gehören Lennart Schuster, Jonas Schwarze, Hagen Westermann und Felix Kammann. Unterstützt wurden sie von Ricardo Lopes, Laurenz Schuster, Jonas Irmshler und Ferenz Friedel.